

2.2.6 Konfliktmanagement – persönliche Anliegen (Anhang C zur Schulordnung)

Bezug zum Leitbild und unseren Leitzielen

Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Schülern und Eltern ist eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Schulklima. Der gemeinsame Gedankenaustausch ist Ausgangspunkt für wichtige Schritte in der Schulentwicklung. Im alltäglichen Umgang miteinander kann es natürlich auch zu Meinungsverschiedenheiten und Konflikten kommen, die einer Klärung bedürfen. In solchen Situationen sollte es das Ziel sein, ein gegenseitiges Einvernehmen wiederherzustellen. Dabei stehen folgende Leitsätze für uns im Vordergrund:

Wir an der Lessing-Schule leben Gemeinschaft.

Wir an der Lessing-Schule übernehmen Verantwortung.

Wir an der Lessing-Schule leben den Dialog.

Situation

Der respektvolle Umgang miteinander gehört zu den Grundpfeilern unseres Schullebens. In alltäglichen Begegnungen, aber beispielsweise auch im Rahmen der Unterrichtsangebote zum sozialen Lernen wird dieses Selbstverständnis umgesetzt bzw. eingeübt. Hierzu gehört es auch, dass wir in unserer Kommunikation offen und wertschätzend sind. Im Kontext einer lebendigen Schulgemeinschaft kann es gleichwohl zu Situationen kommen, in denen die Akteure auch konfliktive Ebenen betreten. In solchen Momenten ist es also besonders wichtig, lösungsorientiert und effizient zu kommunizieren.

Um den Betroffenen einen Überblick über die Zuständigkeiten in den jeweiligen Personenkonstellationen zu geben, wurde ein Raster erarbeitet, in dem die Reihenfolge der Ansprechpartner festgelegt ist. Nicht alle Konflikte können von den Beteiligten aus eigener Kraft gelöst werden (z. B. beim Mobbing), in solchen Fällen können selbstverständlich entsprechende Vertrauenspersonen (Beratungsteam) den Weg hin zu einer Verständigung unterstützend begleiten.

	Auseinandersetzung mit	erster Ansprechpartner	zweite Ebene	dritte Ebene	vierte Ebene
Schüler/ in	Schulleitung	⇒Schulleitung	⇒Schulaufsicht	/	/
	Lehrer/in	⇒betroffene/r Lehrer/in	⇒SV-Lehrer/in ⇒Beratungslehrer/in ⇒Klassenlehrer/in	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht
	Mitschüler/in	⇒betroffene/r Mitschüler/in	⇒Streitschlichtung ⇒Klassenlehrer/in	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht
Eltern	Schulleitung	⇒Schulleitung	⇒Schulaufsicht	/	/
	Lehrer/in	⇒betroffene/r Lehrer/in	⇒Klassenlehrer/in ⇒Klassenpflegschaftsvorsitz	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht
	Schüler/in	⇒betroffene/r Schüler/in	⇒betroffene Eltern ⇒Klassenlehrer/in ⇒Klassenpflegschaftsvorsitz	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht
Lehrer/ in	Schulleitung	⇒Schulleitung	⇒Lehrerrat	⇒Schulaufsicht	/
	Lehrer/in	⇒betroffene/r Lehrer/in	⇒Lehrerrat	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht
	Schüler/in	⇒betroffene/r Schüler/in	⇒Klassenlehrer/in ⇒betroffene Eltern	⇒Schulleitung	⇒Schul-aufsicht

Entwicklungsschritte

Das oben abgebildete Kommunikationsraster wurde 2013 von Lehrer- und Schulkonferenz beraten und verabschiedet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Konflikte überwiegend in den vorgesehenen Personenkonstellationen angesprochen und gelöst werden. In manchen Fällen, in denen zumeist ein hohes Maß an Emotionen oder persönlicher Betroffenheit festzustellen war, wurde die vorgegebene Schrittfolge allerdings auch übersprungen. Es wird also zu den zukünftigen Optimierungen gehören, das Bewusstsein für deren Verbindlichkeit zu erhöhen und auszuscharfen.